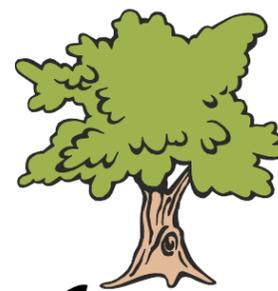


Gedanken zum Thema
Baum



Weise, alte Frau

Weise, alte Frau in mir
mit warmen, klugen Augen,
ich geh' mit dir in deine Welt,
vergess' das Gestern und das Morgen.

In deiner Welt bin ich ein Baum
mit Wurzeln bis zum tiefsten Grund.
Wie durstig sie das Wasser lenken
und Lebenskraft der Krone schenken.

Mein Baum verwurzelt in der Erde
lässt Früchte reifen, saftig werden.
Blühende Zweige, betörender Duft –
Nahrung für Bauch und Lebenslust.

Weise, alte Frau in mir
mit warmen, klugen Augen
Komm nimm mich mit in deine Welt
ohne das Gestern und das Morgen.

Ich seh' das Lichtspiel in den Zweigen,
die Rinde atmet klare Luft.
Ich höre deine weisen Worte,
weiß mich an einem guten Orte.

Getragen, zeitlos fühl' ich mich
bei dir in deiner weisen Welt.
Voll von Vertrauen ist das Tal,
in dem Geborgenheit mich hält.

Weise, alte Frau in mir
mit warmen, klugen Augen.
Ich weiß um deine Welt in mir
fernab vom Gestern und vom Morgen.

Helga Berger

Mit freundlicher Genehmigung von Helga Berger

Ein Grußkartenspruch „Bäume sind Meister der Geduld“ gab den Anstoß in CoronaZeiten Gedanken zum Thema „Baum“ zu sammeln.

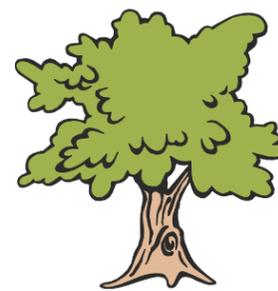
2,2 km mit 7 Stationen auf dem historischen Hellweg durch den Süden der beiden Quellendörfer



Verein für Heimat und Natur
Mühlhausen / Uelzen

Bürgerstiftung  Unna

Gedanken zum Thema
Baum



Gedankenwickel

Umwickle die Äste von meinem Lebensbaum
mit warmen Gedankenwickeln, denn sie frösteln.
Sehnen sich nach Berührung,
warten auf die Rückkehr der Wärme,
die sich schon vor gefühlt ewiger Zeit
von ihnen verabschiedet hatte,
ohne die geringste Andeutung,
dass es für länger sein würde.
Es wächst der Wunsch nach frischem, saftigem Grün,
nach duftenden Blüten, die Besucher anlocken
und die Äste zart-freudig beben lassen.
Wieder im Lebenssaft sein,
das Starre lösen,
neue Wurzeltriebe bilden und
ein paar Äste hoffnungsvoll zum Himmel wachsen lassen.

Helga Berger

Mit freundlicher Genehmigung von Helga Berger

Ein Grußkartenspruch „Bäume sind Meister der Geduld“ gab den Anstoß in CoronaZeiten Gedanken zum Thema „Baum“ zu sammeln.

2,2 km mit 7 Stationen auf dem historischen Hellweg durch den Süden der beiden Quellendörfer



Verein für Heimat und Natur
Mühlhausen / Uelzen

Bürgerstiftung Unna

Poesieweg 3

Mühlhausen/Uelzen

Gedanken zum Thema **Baum**

Seidengrün



tief verwurzelt
im Heimatboden
die Arme
der Sonne entgegen
strecken
für den Frühling
in Seide gehüllt
und auch
blütengeschmückt
in den Wind
geströmt
glitzert
an manchem Sommerabend
das Taftkleid
grüngesättigt
dem Herbst
sich anzupassen
ein Garderobenwechsel
und
die Kinder
ins Leben entlassen
ihren Weg zu finden
jeder für sich
weißbepelzt oder
diamantenbestückt
dem Winter präsentiert
und
in Eiseskälte
wohl wissend
warten
auf die Frühlingssonne
wieder hervorzuholen
Jahr für Jahr
Jahrhunderte
frisches Seidengrün
aus ihren Knospen
- die Eiche

© Silvia Kempen

Ein Grußkartenspruch „Bäume sind Meister der Geduld“ gab den Anstoß in CoronaZeiten Gedanken zum Thema „Baum“ zu sammeln.

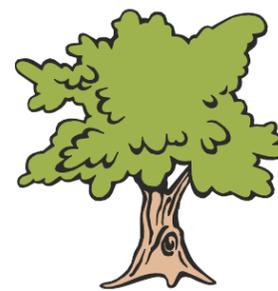
2,2 km mit 7 Stationen auf dem historischen Hellweg durch den Süden der beiden Quellendörfer



Verein für Heimat und Natur
Mühlhausen / Uelzen

Bürgerstiftung  Unna

Gedanken zum Thema
Baum



Ich lebe mein Leben

*Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen,
die sich über die Dinge ziehn.
Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen,
aber versuchen will ich ihn.*

*Ich kreise um Gott, um den uralten Turm,
und ich kreise jahrtausendlang;
und ich weiß noch nicht: bin ich ein Falke, ein Sturm
oder ein großer Gesang.*

Rainer Maria Rilke (1875-1926)

Ein Grußkartenspruch „Bäume sind Meister der Geduld“ gab den Anstoß in CoronaZeiten Gedanken zum Thema „Baum“ zu sammeln.

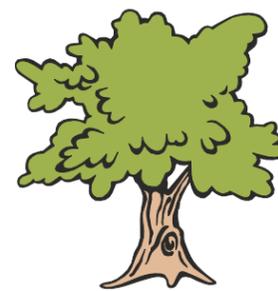
2,2 km mit 7 Stationen auf dem historischen Hellweg durch den Süden der beiden Quellendörfer



Verein für Heimat und Natur
Mühlhausen / Uelzen

Bürgerstiftung Unna

Gedanken zum Thema
Baum



Ungeduld

Ich schnitt es gern in alle Rinden ein,
Ich grub es gern in jeden Kieselstein,
Ich möcht es sä'n auf jedes frische Beet
Mit Kressesamen, der es schnell verrät,
Auf jeden weißen Zettel möcht ich's schreiben:
Dein ist mein Herz und soll es ewig bleiben.

Ich möcht mir ziehen einen jungen Star,
Bis daß er spräch die Worte rein und klar,
Bis er sie spräch mit meines Mundes Klang,
Mit meines Herzens vollem, heißem Drang;
Dann säng er hell durch ihre Fensterscheiben:
Dein ist mein Herz und soll es ewig bleiben.

Den Morgenwinden möcht ich's hauchen ein,
Ich möcht es säuseln durch den regen Hain;
Oh, leuchtet' es aus jedem Blumenstern!
Trüg es der Duft zu ihr von nah und fern!
Ihr Wogen, könnt ihr nichts als Räder treiben?
Dein ist mein Herz und soll es ewig bleiben.

Ich meint, es müßt in meinen Augen stehn,
Auf meinen Wangen müßt man's brennen sehn,
Zu lesen wär's auf meinem stummen Mund,
Ein jeder Atemzug gäb's laut ihr kund,
Und sie merkt nichts von all dem bangen Treiben:
Dein ist mein Herz und soll es ewig bleiben.

Wilhelm Müller
(* 07.10.1794, † 01.10.1827)

Ein Grußkartenspruch „Bäume sind Meister der Geduld“ gab den Anstoß in CoronaZeiten Gedanken zum Thema „Baum“ zu sammeln.

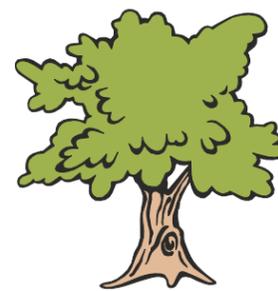
2,2 km mit 7 Stationen auf dem historischen Hellweg durch den Süden der beiden Quellendörfer



Verein für Heimat und Natur
Mühlhausen / Uelzen

Bürgerstiftung  Unna

Gedanken zum Thema **Baum**



Ich bin ...

*Ich bin die Wärme deines Herdes
an kalten Winterabenden.
Ich bin der Schatten, der dich vor
der heißen Sommersonne beschirmt.
Meine Früchte und belebenden Getränke
stillen deinen Durst auf deiner Reise.
Ich bin der Balken, der dein Haus hält,
die Tür deiner Heimstatt,
das Bett, in dem du liegst und
das Spant, das dein Boot trägt.
Ich bin der Griff deiner Harke,
das Holz deiner Wiege und
die Hülle deines Sarges.*

Schild an einem Baum in Madrid

Ein Grußkartenspruch „Bäume sind Meister der Geduld“ gab den Anstoß in CoronaZeiten Gedanken zum Thema „Baum“ zu sammeln.

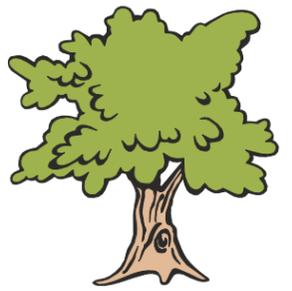
2,2 km mit 7 Stationen auf dem historischen Hellweg durch den Süden der beiden Quellendörfer



Verein für Heimat und Natur
Mühlhausen / Uelzen

Bürgerstiftung  Unna

Gedanken zum Thema
Baum



Ich liebe mich, wenn ich bei euch bin

*Ich liebe mich, wenn ich bei euch bin.
Ich lausche der Stille, dem schüchternen Wind,
ahne eure verborgene Kraft,
seh durch eure Äste den Himmel.
Ich wachse mit euch in das Blau, in das Licht
so unendlich frei.*

*Ich bleibe und staune,
lass mich streicheln vom Wind.
Halt eine Wolke an,
die mich mitnehmen kann.*

*Von oben seh ich die Äcker, die Felder,
träum mich in dichte Wälder.
Bin wieder Kind, jenseits von Zeit.
Keine Eile, Glücksgefühl bleibt.*

*Am Abend schwebe ich trunken vor Glück
taumelnd in eure Äste zurück,
Finde mich wieder in meinem Leben -
es fühlt sich an wie Schweben.*

Helga Berger

Mit freundlicher Genehmigung von Helga Berger

Ein Grußkartenspruch „Bäume sind Meister der Geduld“ gab den Anstoß in CoronaZeiten Gedanken zum Thema „Baum“ zu sammeln.

2,2 km mit 7 Stationen auf dem historischen Hellweg durch den Süden der beiden Quellendörfer



Verein für Heimat und Natur
Mühlhausen / Uelzen

Bürgerstiftung Unna